Schleswiger Nachrichten 02.05.2019

Schüler der Auenwaldschule auf großer Fahrt mit Mrs. Peacock

BÖKLUND Ganz begeistert waren die Grundschüler der Auenwaldschule in Böklund von der Aufführung des Theaterstücks „Mrs. Peacock Ahoi". Dabei merkten sie gar nicht, dass auch dies eine Unterrichtsstunde war. Denn die Schauspieler sprachen Deutsch und Englisch. Und dabei lernten die Schüler Vokabeln, ohne sich anzustrengen.

Die Geschichte, die Annekatrin Stauß und Benjamin Harlan vom mobilen Theater „Spunk" aufführten, war so lebendig, aufregend und witzig, dass der Lerneffekt gut versteckt war. Die Schauspieler, die das Stück selbst geschrieben haben, erzählten die Geschichte der Farmerin Mrs. Peacock, die unbedingt ein Abenteuer erleben will.

Mit Mann, Schwein, Küken und einer resoluten Ratte machen sie sich in einer Badewanne auf den Weg über das große Meer zur Pirateninsel, um dort einen Goldschatz zu suchen. Dabei muss mancher Kampf ausgestanden werden.

Alle Texte wurden in einer Mischung aus Englisch und Deutsch vorgetragen. Das wurde durch intensive Körpersprache begleitet. Zum Schluss wurde nur noch Englisch geredet. Aber zu diesem Zeitpunkt war das Vokabular so gut eingeführt, dass es keinem mehr auffiel. „Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder locker an die Sprache herangeführt", erklärte Referendarin Friederike Gast. Sie hatte das Theater und das Stück ausgesucht. Sie wird auch die Nachbereitung in den einzelnen Klassen übernehmen.

Die wichtigste Frage der Schüler war jedoch, ob der Schatz in der Kiste aus echtem Gold besteht. Sie gaben sich damit zufrieden, als Mrs. Peacock bestätigte, dass es sich um echtes Bühnenblattgold handelt, von dem jeder ein Stück mit nach Hause nehmen kann. *ql*

Mit einem Regenschirm als Segel befuhren Mrs. Peacock und ihre Crew das große Meer in einer Badewanne. FOTO: KUHL